

# Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:

C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandlungen von E. S. Mittler in Berlin, Fr. Fleischer, und Dyk in Leipzig.

N<sup>o</sup>. 3.

13. Jahrgang.

März 1852.

**Inhalt:** Vereinsangelegenheiten. Schaum: Nekrolog Melly's. Brauer: Versuch einer Gruppierung der Planipennia. Stainton: Verzeichniss der englischen Lithocolletiden. Hagen: Uebersicht der neueren Literatur, betreffend die Neuroptera Linné. Intelligenz.

## Vereinsangelegenheiten.

Der Verein hat am 18. Januar seinen Protector, den Ober-Präsidenten der Provinz Pommern, Herrn von Bonin Exc. verloren. Mit dem Vorbehalte, biograph. Notizen nachzuliefern, will ich hier nur speciell darauf hinweisen, dass ohne die thatkräftige Unterstützung und Verwendung des Entschlafnen es meinem würdigen Vorgänger Dr. Schmidt schwerlich möglich gewesen sein würde, den entomol. Verein zu gründen und in den ersten Jahren zu erhalten.

In dem Verzeichnisse der Vereins-Mitglieder ist zu berichten, dass Herr Kellner schon seit 1850 Revierförster und Revier-Verwalter zu Georgenthal (dem bedeutendsten Forstrevier in Sachsen-Gotha) ist, wo er zugleich die practische Vorschule für Forstmänner leitet.

In der Sitzung am 2. Februar wurden als Mitglieder in den Verein aufgenommen:

Herr Dominik Bilimek Hochw., Kapitular im Neukloster zu Wien. Neustadt, und Professor der Naturgeschichte am dortigen Gymnasium.

„ Dr. Stierlein in Schaffhausen.

„ Stud. juris H. Haag aus Frankfurt, derzeit in Heidelberg.

Für die Bibliothek ist eingegangen:

Studj entomologici pubblicati per cura di Flaminio Baudi e di

Eugenio Truqui. Tomo primo. Torino, stamperia degli artisti tipografi 1848 (zwei Hefte mit 17 Tafeln.)

Geschenk der Herren Baudi und Truqui in Turin.

Inhalt: *Amphicoma et Eulasia, insectorum coleopterorum genera ab E. Truqui monographice disserta.* Observations sur les genres *Procrustes*, *Procerus*, *Carabas* et *Calosoma* formant la famille des Carabiens de M. Brullé par M. Solier. Esame di varie specie d'insetti ditteri brasiliani di Camillo Rondani. Alcune spezie nuove di Stafilini descritte da Flam. Baudi. Essai sur les Collaptérides (14 Tribu, Blapsites) par M. Solier. Brevi cenni su un Acaridio del genere de' Sarcopti, che vive sulla *Strix flammea*. Scritto postumo di G. Gené.

Wiedemann, Chr. Rud., *Diptera exotica*. Ps. I. Cum tabb. aen. II. Kiliae. 1821 (Hamm, Schulz).

— *Ausereuropäische zweiflügelige Insecten.* Als Fortsetzung des Meigenschen Werkes. 2 Thle. Hamm, 1. Bd. [Mit 7 Steintaf.] 1828. — 2. Bd. (Mit 5 Steintaf.) 1830.

Meigen, Joh. Wilh., *Abbild. aller bis jetzt bekannten europ. zweiflügel. Insecten.* I, Heft. Mit 10 Steintaf. (und  $\frac{1}{4}$  Bg. Text). Hamm. 1830. Schulz.

Durch Tausch gegen Vereinsschriften erworben.

Mémoire de la société royale de Liège. Tom. VII. 1851. (Enthält nichts Entomologisches.)

Worte zur Erinnerung an Gustav Kunze. Gesprochen in der naturf. Gesellschaft zu Leipzig am 13. Mai 1851 von Ldw. Reichenbach.

Geschenk des Herrn Prof. Dr. Germar.

Nouveaux Mémoires de la société des naturalistes de Moscou. 1851. Avec II. pl.

(Enthält nichts Entomologisches.)

Tausch.

Die erste No. des von dem zoolog.-botanischen Verein in Wien herausgegebenen Blattes. (enthält die Beschreibung der ersten Stände von *Dorcatoma rubens*.) Tausch.

Correspondenzblatt des naturf. Vereins zu Riga. V. Jahrgang. 1851/52. No. 1. u. 2. Nic. Neese: Ueber das Töden der Insecten.

Tausch.

Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines in Halle. Zweites Jahr vom Juni 1849 bis 1850. Mit 1 lith. Taf. Berlin 1850. Giebel: Ueber Insectenreste im Wettiner Steinkohlengebirge. Bertram: Mittel gegen Schaben.

Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines in Halle. Drit-

ter Jahrgang 1850. Mit 3 Taf. Berlin 1851. Wiegandt u. Grieben. Giebel: Ueber den feinern Bau der Fühler bei Insecten nach Burmeister und Erichson.

Tausch.

Jahrbücher des Vereins für Naturkunde in Nassau. Heft 7. Wiesbaden 1851,

(Prof. Schenk: Nassauische Diptera (Forts.) Nass. Bienenarten. A. Schenk: Nass. Lepidoptera).

Tausch.

---

### *Nekrolog.*

Es ist am fünfzehnten Januar ein Jahr gewesen, dass André Melly in der nubischen Wüste von Korosko, in geringer Entfernung von Abuhammed, einem bösartigen Fieber erlegen ist. Der Verf. dieser Zeilen würde schon früher eine Pflicht der Dankbarkeit erfüllt und dem Verstorbenen einen Nachruf in der entomologischen Zeitung gewidmet haben, wenn er über mehrere der wichtigsten Ereignisse in dem Leben seines Freundes hinreichend genau unterrichtet gewesen wäre.

A. Melly war am 12. Mai 1802 in Genf geboren. Schon früh entwickelte sich in ihm ein lebhaftes Interesse für Naturgeschichte und namentlich für Insecten, welches besonders durch den Verkehr mit dem jüngern Jurine wach erhalten und gesteigert wurde. In einem Alter von 18 Jahren hatte Melly schon eine ansehnliche Käfersammlung namentlich im Jura und in den schweizer Alpen zusammengebracht, die er, als er sich 1820, um das kaufmännische Geschäft zu erlernen, nach Livorno begab, dem Museum seiner Vaterstadt zum Geschenk machte. Es war ein hervorstechender Zug im Charakter Melly's, Nichts halb zu thun, und so gab er sich auch in den nächsten Jahren, bis er den Grund zu einem ansehnlichen Vermögen gelegt hatte, ausschliesslich und mit voller Energie seinem kaufmännischen Berufe hin, ohne der stets in ihm lebendigen Neigung für Naturgeschichte irgendwie nachzugeben. — Im J. 1823 kam er nach England und begann schon wenige Jahre später ein selbstständiges Geschäft in Liverpool, welches durch seine Thätigkeit und Kenntnisse in kurzer Zeit einen bedeutenden Aufschwung nahm. Erst nachdem er im J. 1828 eine sehr glückliche Ehe mit Miss Ellen Greg aus einer angesehenen Familie von Manchester eingegangen war, begann er aufs Neue sich mit Naturgeschichte zu beschäftigen. Er übernahm damals die Verwaltung eines von Kaufleuten in Liverpool gestifteten und mit ansehnlichen Fonds ausgestatteten naturhistorischen Museums, und hat dieselbe bis ans Ende seines Lebens fortgeführt. Im J. 1829